

Presseinformation

Ausbildungs- und Berufswahl: Falsche Entscheidung vermeiden

- **Hohe Zahl der Ausbildungs- und Studienabbrecher ist alarmierend**
- **Aktuell wieder viele Schulabgänger mit Beratungsbedarf**
- **Potenzialanalysen erleichtern die richtige Berufsentscheidung erheblich**

Hamburg, den 3. März 2011. Junge Menschen brauchen die geeignete Ausbildungs- und Berufswahl, um das Ziel des für sie persönlich richtigen und damit glücklichen Lebens besser erreichen zu können.

„Unser gesamtes Schul- und Ausbildungssystem unternimmt zwar seit vielen Jahren hohe Anstrengungen, um die Schüler auf die Berufswelt vorzubereiten. Das Ergebnis ist jedoch angesichts unverändert hoher Ausbildungs- und vor allem Studienabbrecherzahlen eher bescheiden.“ Zu dieser Einschätzung kommt Ala Scholler von Schoeller & Partner, Hamburg, die sich auf die Potenzialanalyse von Berufseinsteigern konzentriert. Noch immer verlassen Jahr für Jahr rund 70.000 Studenten von Universitäten und Fachhochschulen ihre Institute ohne einen Abschluss. Das sind regelmäßig über 20 % eines Studienjahrgangs. Wiederum 33 % davon bleiben im Anschluss daran lebenslang ohne Berufsausbildung. Die Gründe für den Abbruch sind vielfältig: Schlechte Beratung, realitätsferne Erwartungen oder Druck seitens der Eltern können zur Wahl des falschen Studienfachs geführt haben. Auch die so genannte „Bologna“-Reform mit der Ausrichtung auf Bachelor-Studiengänge sorgt ganz im Gegensatz zu ihrer Zielorientierung sogar für eine noch höhere Zahl von Abbrechern; nach aktuellen statistischen Ermittlungen des Hochschulinformationssystems erreicht die Abbruchquote sogar ein Drittel.

Zum Abbruch einer Ausbildung sollte es jedoch nicht kommen. Denn es besteht wenig Zweifel daran, dass sich die Berufsaussichten ohne einen Ausbildungsabschluss nicht gerade verbessern. Jahrelanger Wissenserwerb bleibt de facto wertlos, weil nur das erfolgreiche Examen zählt. Übrig bleiben das meist lange zurückliegende Abitur, ein Gefühl des Scheiterns und nagende Selbstzweifel. „Es ist immer wieder eine Tragödie, dass junge Menschen in dieser Form in ihren besten Jahren Zeit verschwenden, sich keine gute Grundlage für ihr gesamtes Leben schaffen können und vor allem unglücklich im Leben werden.“ Der Bedarf an Beratung und Vorbereitung für die richtige Entscheidung wächst aktuell besonders stark, da Doppelabitursjahrgänge sowie die ständige Verkürzung und bald der komplette Entfall der Wehrpflicht eine noch größere Zahl von jungen Menschen vor die Qual der Wahl stellt: Was ist der richtige Beruf für mich, welche Ausbildung soll ich machen?

Am Anfang der richtigen Wahl sollte nicht nur eine Ausrichtung auf Faktoren wie Jobsicherheit, Aufstiegschancen oder Geld stehen. Sie allein sollten und können kein Gradmesser sein, den richtigen Weg für sich selbst einzuschlagen. Viel wichtiger sind die eigenen Neigungen, die Fähigkeiten und die Begabungen und auch die Persönlichkeit, aus dem alles entstehen und wachsen kann. „Nach unseren Erkenntnissen ist nur derjenige wirklich und nachhaltig erfolgreich im Beruf, der seine Motivation aus sich selbst heraus generieren kann, ganz unabhängig von äußeren Faktoren, wie Geld, Macht oder Ansehen“, sagt Schoeller, „diese Dinge kommen ohnehin für denjenigen, der erfolgreich in sei-

nem Beruf ist.“ Doch dafür muss man sich und seine Persönlichkeit sehr genau kennen, was für viele junge Leute noch gar nicht selbstverständlich ist. Eine Potenzialanalyse bringt diese Erkenntnisse wie von selbst. In einer Potenzialanalyse werden unter anderem psychologische und eignungsdiagnostische Testverfahren eingesetzt, mit denen die Persönlichkeit, die Begabungen, Stärken und Schwächen des jungen Menschen sowie seine Denk-, Handlungs- und Lernmuster analysiert werden. „Damit ergibt sich eine enorme Hilfe für die richtige Entscheidung“, so Schoeller.

„Werde, der Du bist“

Die Maxime der Potenzialanalyse entstammt einem Ausspruch des bekannten Psychoanalytikers C.G. Jung, der die so genannte Individuation prägte. Jung war überzeugt, dass das Bewusstsein überhaupt erst richtig entsteht, wenn es dem Menschen gelingt, seine Persönlichkeit, seine Neigungen, Fähigkeiten und Begabungen, seine Stärken und Schwächen zu erkennen, anzunehmen und zu leben. „Werde, der Du bist“, lautet der Satz von Jung. Um diesen Prozess optimal zu berücksichtigen, unterscheidet sich die Potenzialanalyse nach Schoeller & Partner von herkömmlichen Begabungsanalysen. „Wir differenzieren den Vorgang der Berufswahl nach den drei Säulen der Persönlichkeitsbildung“, so Schoeller. Danach bezieht sich die erste Säule auf die persönlichen Interessen, Träume und so auch die Wunschberufe der Probanden, die zweite Säule auf die Talente, die Stärken und Schwächen, sowie die dritte Säule auf den Charakter und die persönlichen und sozialen Kompetenzen.“ „Der Erfolg im Leben, so auch im Berufsleben, hängt mit vielen Faktoren zusammen, ein ganz wesentlicher und insbesondere aus Sicht der Unternehmen sehr entscheidender Faktor betrifft die soziale Kompetenz eines Menschen.“

Potenzialanalyse nach Schoeller & Partner – einzigartiges Konzept

Die Potentialanalyse von Schoeller & Partner umfasst einen Beratungstag, der an die sehr fortschrittlichen Konzepte in den USA angelehnt ist. Konzept und Ablauf wurden in Kooperation mit Psychologen, Pädagogen und Unternehmern konzipiert und sind in ihrer Form in Deutschland neu. Sie unterscheidet sich von herkömmlichen Begabungsanalysen, da sie nicht nur auf einem psychologisch theoretischen Ansatz basiert, sondern auch die Persönlichkeit des Menschen stark berücksichtigt. Schoeller & Partner analysiert in einem praktischen Teil die soziale Kompetenz und bezieht diese in das Gesamtbild der Persönlichkeit mit ein. „Unternehmen achten immer mehr auf die soziale Kompetenz eines Bewerbers. In den meisten Schulen ist dieses aber leider ein absolut vernachlässigtes Thema. Daher trainieren wir zusätzlich auch die wichtigsten Softskills in praktischen Übungen, um unsere Klienten wirklich praxisnah und bestmöglich vorzubereiten.“

Entwickelt wurde dieses Training in Kooperation mit Unternehmern und Personalabteilungen, um den tatsächlichen Anforderungen gerecht zu werden. Daneben verfügt Schoeller & Partner über einen großen Beirat hochrangiger Vertreter aus der freien Wirtschaft, die den Berufseinsteigern zum Austausch zur Verfügung stehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

SCHOELLER & PARTNER
Ala Schoeller
Elbchaussee 437, 22609 Hamburg
Tel.: 040/85 50 88 82, Fax: 040/85 50 48 50
info@schoellerpartner.de
www.schoellerpartner.de

german communications AG
Jörg Bretschneider
Alsterufer 34, 20354 Hamburg
Tel.: 040/46883320, Fax 040/478180
presse@german-communications.com